

April 2019

Pressemitteilung

Bougie Kommunaltechnik aus Viersen jetzt Mitglied bei Agrobusiness Niederrhein

Das Leben hat auch viel mit Zufall zu tun. Das hat Rainer Bougie, Kommunaltechnik GmbH aus Viersen, erfahren als er vor 24 Jahren seine Firma gründete, die seitdem Straßenkehrmaschinen vertreibt und wartet. Er musste sich damals eine neue Arbeitsstelle suchen und ist zufällig mit einer Firma in Kontakt gekommen, die mit Straßenkehrmaschinen handelte. „Ich kam damals aus der Abfallwirtschaft, hatte viele Kontakte zu den Kommunen und so brachte ich die Maschinen mit den Kunden zusammen“, sagt Bougie. Von Kehrmaschinen hatte er zu diesem Zeitpunkt keine Ahnung. „Aber das kann man sich alles aneignen, wenn die Motivation vorhanden ist“, fügt er hinzu. Über die Jahre ist seine Firma auch in der Fläche immer weitergewachsen. „Später ist dann auch der Service dazu gekommen und heute fahren wir auch zu den Kunden raus und reparieren Geräte vor Ort“, sagt Bougie. Seine Kunden sind vor allen Kommunen in ganz NRW, die er über die Jahre mit immer modernerer Technik beliefert. Früher trugen die Kehrmaschinen zur Feinstaubbelastung bei. „Das Grobe wurde früher vorne eingesaugt und hinten die feinen Partikel wieder in die Luft abgegeben“, erklärt Bougie, „das ist lange vorbei, heute sind die Geräte mit effektiven Filtersystemen ausgestattet, die den Feinstaub zurückhalten.“

Modern sind auch die heutigen Geräte zur Unkrautbekämpfung, die Bougie seit einem Jahr in sein Sortiment aufgenommen hat. Auf versiegelten Flächen dürfen heute keine Herbizide zur Unkrautbekämpfung mehr eingesetzt werden. Das gilt für kommunale Anwendungen genauso wie im privaten Bereich. Das ist heute jedem klar. Also sind alternative Verfahren wie mechanische oder thermische Bekämpfung durch offene Flamme oder heißem Wasser/Wasserdampf wichtige Alternativen. Bougie hat daher eine moderne Maschine zur Unkrautbekämpfung im kommunalen Bereich in sein Sortiment mit aufgenommen. Der Antrieb der Maschine läuft über Strom und ist somit geräuscharm. Für die Erhitzung des Wassers auf 99 °C wird Gas eingesetzt. „Es wird immer wichtiger, umweltge-

rechte Verfahren einzusetzen und diese mit der richtigen Anwendungsweise zu verbinden“, sagt Bougie. Wird dieses Verfahren mehrfach pro Jahr auf einer Fläche eingesetzt, ist es auch möglich, die Wurzeln der Pflanze zu erfassen und damit ein Nachwachsen zu verhindern.

Und was hat Bougie Kommunaltechnik nun mit dem Agrobusiness zu tun? Bougie sieht mehrere Verknüpfungspunkte seiner Firma mit dem Agrobusiness und zählt sich daher zur Branche dazu, die die Wertschöpfungskette Landwirtschaft und Gartenbau repräsentiert. Unsere Geräte finden ihren Einsatz in landwirtschaftlichen Betrieben und im Gartenbau. „Darüber hinaus beschäftigen wir Landmaschinenmechaniker in unserer Wertstatt“, sagt Bougie, „die bringen die richtigen Voraussetzungen mit, denn sie kennen sich mit Arbeitsmaschinen aus und sind z.B. mit der Hydraulik vertraut.“ Dr. Anke Schirocki, Geschäftsführerin von Agrobusiness Niederrhein e.V., stellt in einem Gespräch die Angebote des Vereins für Unternehmen des Agrobusiness vor. „Darunter ist auch die Jobbörse auf unserer Internetseite. Hier können sich die Unternehmen des Agrobusiness als Arbeitgeber präsentieren und ihre Stellenangebote inserieren,“ erläutert Dr. Schirocki. Nadine Bougie, die Tochter von Rainer Bougie ist seit einigen Jahren im Unternehmen tätig. Sie bringt ihre kreativen Fähigkeiten im Bereich Marketing in das Unternehmen ein und ist verantwortlich für das Personal. „Wir suchen aktuell Mitarbeiter“, sagt Nadine Bougie, und können daher gut mit Agrobusiness und der Jobbörse kooperieren“, fügt sie hinzu.



v.l. Dr. Anke Schirocki, Agrobusiness Niederrhein e.V. im Austausch mit Nadine Bougie und Rainer Bougie, Bougie Kommunaltechnik GmbH

Über den Verein

Agrobusiness Niederrhein e.V. setzt sich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft von Unternehmen des Agrobusiness am Niederrhein ein. Der Ende 2011 gegründete Verein mit Sitz in Straelen ist aus der seit 2007 bestehenden Netzwerk-Initiative Agrobusiness Niederrhein hervorgegangen. Die Mitglieder des Vereins stammen nicht nur aus den zentralen Wirtschaftszweigen Gartenbau und Landwirtschaft, sondern auch aus angelagerten Themenfeldern wie etwa Lebensmittelerzeugung, Logistik oder Forschung und Bildung.

Mehr Infos unter:

www.agrobusiness-niederrhein.de